

## **Protokoll**

## **Samtgemeinde Jümme**

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses (BP-J-06-2020) am Dienstag, 27.10.2020, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 16:00 Uhr, Ende: 16:33 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder**

Herr Gerhard Bruns  
Herr Uwe Fecht  
Frau Erika Focken  
Herr Bernhard Gathen  
Herr Harald Grüter  
Herr Karl Martens  
Herr Friedrich Möller

#### **Von der Verwaltung**

Herr Johann Boelsen  
Frau Birgit Struckholt

#### **Gäste**

Herr Gunnar Hein

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2019**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung Baumaßnahme Grundschule Filsum DS-J-16-0384**
5. **Anträge und Anfragen**

### **Zu den Tagesordnungspunkten:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Bruns stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

## 3. Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2019

Das Protokoll vom 19.03.2019 wird einstimmig genehmigt. Es wird anerkennend festgestellt, dass in dieser Sitzung der Beschluss über den Neubau des Feuerwehrhauses gefasst wurde, das nach dieser kurzen Bauzeit gestern übergeben werden konnte. Hierfür wird Gerd Bruns ausdrücklich gedankt.

## 4. Beratung und Beschlussempfehlung Baumaßnahme Grundschule Filsum DS-J-16-0384

Der Vorsitzende begrüßt den Schulleiter der Grundschule Filsum. Gunnar Hein erläutert die Notwendigkeit der Erweiterungsmaßnahme auf Grund der steigenden Schülerzahlen. Gesichert ist, dass im kommenden Schuljahr 2 Klassen an der Grundschule Filsum eingeschult werden. Erstmals seit vielen Jahren werden dann 6 Klassen parallel in Filsum beschult. Im darauffolgenden Jahr könnte es zusätzlich eine Klassenteilung geben. Bereits jetzt schon besteht Raumbedarf. Die zusätzlichen Schülerzahlen und die jetzigen beengten Platzverhältnisse erfordern eine baldige Lösung.

Gunnar Hein erklärt an Hand der Grundrisszeichnung die geplanten Änderungen. Eine Nutzung des Dachgeschosses ist nicht möglich. Die hier vorhandenen Räumlichkeiten werden anderweitig benötigt (Aula, Musikraum, Theater, klassenübergreifende Veranstaltungen). Durch die geplante Erweiterung im Erdgeschoss werden Räumlichkeiten für ein neues Klassenzimmer, den PC-Raum sowie für einen Arbeitsraum geschaffen.

Das Lehrerzimmer, das bereits jetzt zu klein ist, wird in die Räumlichkeiten des jetzigen PC-Raums verlegt, benachbart wird das Schulleiterzimmer angesiedelt.

Perspektivisch könnte für die 7. Klasse der Raum 10 durch Inbezugnahme der angrenzenden Küche genutzt werden. Dieses wäre aber auf Grund der vorhandenen Größe und Raumhöhe aber nicht ideal und daher nur für eine Übergangslösung zu nutzen.

Der Vorsitzende fragt nach dem Zeitplan. Gunnar Hein verweist auf die Dringlichkeit, dass nach den Sommerferien 2021 die Maßnahme (ohne den Umbau des Raumes 10) erfolgt sein sollte.

Auf Nachfrage erklärt Gunnar Hein, dass der Umbau überwiegend während des laufenden Schulbetriebes erfolgen könne.

Auf Nachfrage zur Finanzierung wird auf die in der Drucksache beschriebene Finanzierungsmöglichkeit über eine zinslose Kreditierung über die Kreisschulbaukasse verwiesen. Der Erweiterungsbau wird mit 180.000 Euro beziffert, die Raumausstattung auf 15.000 Euro, der Umbau im Bereich des Raumes 10, der aber erst später erfolgen soll, wird mit 15.000 Euro geschätzt.

Seitens des Ausschusses wird betont, dass es wichtig ist, den Schülern und Lehrern in Filsum durch die Erweiterung eine Perspektive auf bestmögliche Bildungssituation zu bieten.

Einstimmig empfiehlt der Bauausschuss die Umsetzung der vorgelegten Planung mit der vorgelegten Finanzierung.

## 5. Anträge und Anfragen

- Es wird nach dem Sachstand der Kläranlage und nach dem Sachstand der Firma Rolfes gefragt. Johann Boelsen berichtet, dass die Fa. Rolfes die neue Durchflussmessanlage, die von Herrn Kann-Dehn als vorbildlich bezeichnet wurde, in Betrieb genommen habe. Er erklärt, dass die Kläranlage insbesondere

mit erhöhten Fettwerten Probleme haben. Die Werte von Rolfes erklären alleine nicht diese Werte. Daher werden in Absprache mit dem Klärwerk nun die beiden Zuleitungen untersucht, um im ersten Schritt zu ermitteln, ob diese problematischen Abwässer aus dem Bereich der Zuleitung aus Detern oder aus der Zuleitung Filsum/Nortmoor stammen. Der Ausschuss fordert, zu diesem Thema auf dem Laufenden gehalten und zeitnah über Entwicklungen informiert werden.

- Auf Nachfrage erklärt Johann Boelsen, dass der Auftrag für die Schlammwässerung erteilt wurde.
- Es wird nach dem Sachstand der Sanierung der Friedhofskapellen gefragt. Birgit Struckholt teilt mit, dass die Fassadensanierung in Detern und die Giebelsanierung in Nortmoor erfolgt sei. Die Bereiche Dachsanierung in Filsum und die Malerarbeiten wurden nach zweimaliger erfolgten beschränkter Ausschreibung, in der keine wertbaren Angebote erzielt wurden, nun nach Absprache mit der Förderstelle und dem ARL in einer freihändigen Vergabe erfolgen. Insbesondere problematisch zeige sich die gewählte Heizungsart. Die dem Förderantrag zu Grunde liegende Kostenschätzung wurde hier bei weitem überschritten. Da aber ausdrücklich diese Heizungsart gefördert wurde, wurde mit dem ARL vereinbart, dass der Architekt direkt bei den Herstellerfirmen nach dem Einkaufspreis für die Gemeinde erfragt und nur der Einbau durch die Fachfirmen beauftragt werden soll. Aktuell liegen hier seitens des beauftragten Ingenieurbüros aber noch keine Ergebnisse vor. Die Fristverlängerung für die Fertigstellung der Maßnahme und des Verwendungsnachweises wurde beim ARL beantragt und durch dieses bestätigt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:33 Uhr.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

---

[Bruns]

---

[Boelsen]

---

[Struckholt]